



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 17.05.2018

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 16.05.2018

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.35 Uhr – 21.45 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführer: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird wie folgt ergänzt:
B 2.3 Termin DOMICIL Seniorenzentrum Ackermannbogen
C 2.2.1 Kunst- und Erinnerungsprojekt „Never Again“ auf dem Königsplatz
C 2.3.3 KulturWochenende des Ackermannbogens e.V. vom 29.06. bis 01.07.2018
D 2.7 Ausreichende Informationen in Vorkaufsverfahren
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 25.04.2018
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Frau Netter beobachtet, dass Autofahrer immer häufiger kurz auf Rad- oder Gehwegen halten, um Besorgungen zu machen und andere Verkehrsteilnehmer zu Umwegen zwingen. Der Vertreter der Polizei rät, in solchen Fällen die Nummer zu notieren bzw. aus Beweisgründen ein Handfoto zu machen und an die Polizei zu schicken. Die Polizei gehe allen Meldungen nach und ahnde Falschparken, wenn eine Behinderung nachgewiesen werden könne.
4. Bürgeranliegen
4.1 Ein Anwohner verweist auf die angespannte Parksituation im Ackermannbogen. Da die bestehenden Haltverbote in den scharfen Kurven häufig nicht beachtet werden, sollten sie durch Bodenmarkierungen verdeutlicht werden. Da die Polizei überlastet ist, sollte die kommunale Verkehrsüberwachung regelmäßig kontrollieren und Verstöße ahnden. Auf die Frage nach der angekündigten Einführung des Parkraummanagements erläutert Herr Dr.

Klein kurz die vorgesehenen Maßnahmen und verweist auf die geplante Informationsveranstaltung (vgl. TOP E 0).

- 4.2 Eine Anwohnerin berichtet, dass im Keller des privaten Studentenwohnheims in der Clemensstr. 118 eine Bar betrieben wird. Der Internetauftritt und die günstigen Preise locken junge Leute aus der ganzen Stadt an, die an den Wochenenden die ganze Nacht feiern und bis in die frühen Morgenstunden rauchend und sich laut unterhaltend auf der Straße stehen. Die Lärmbelästigung lasse die Anwohner nicht mehr zur Ruhe kommen. Herr Lugani schlägt vor, die Bezirksinspektion um Überprüfung des Betriebs zu bitten. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 4.3 Eine Neubürgerin aus einem kleinen Ort bedauert, dass der BA 4 keine Homepage mit Fotos der Mitglieder und Kontaktadressen hat. Es sei daher schwer, sich ein Bild von der örtlichen Bürgervertretung zu machen und sie zu erreichen. Herr Dr. Klein verweist auf die Möglichkeit, sich an die BA-Geschäftsstelle zu wenden und dort Anträge einzureichen. Herr Damskis ergänzt, dass der BA an einer Optimierung seiner Homepage arbeite.
5. Neuwahl der/des Vorsitzenden des Unterausschusses Umwelt und Verkehr
Herr Damskis legt den UA-Vorsitz nieder, bleibt aber Mitglied des UA.
Frau Netter kandidiert für den Vorsitz
Der aus Frau Tiedemann, Herrn Lugani und Herrn Stahl bestehende Wahlvorstand gibt das Ergebnis der geheimen Wahl bekannt:
Von den 24 abgegebenen Stimmen entfielen bei drei Enthaltungen und einer Neinstimme 20 Stimmen auf Frau Netter, die die Wahl zur Vorsitzenden des Unterausschusses Umwelt und Verkehr annimmt.

B Soziales

Vortrag Herr Lugani

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger: Betreuungssituation an der Grundschule Gertrud-Bäumer-Straße
Der Vater schildert noch einmal die verzweifelte Situation seiner Familie: Der Sohn soll im Herbst in der Grundschule Gertrud-Bäumer-Straße eingeschult werden. Weder im Tagesheim der Schule noch in den nahe gelegenen Betreuungseinrichtungen sind ausreichend Hortplätze verfügbar. Es gibt lange Wartelisten, aber nur Familien, in den beide Eltern vollzeitbeschäftigt sind, haben noch eine Chance auf einen Hortplatz. Auf Vorschlag von Herrn Lugani wendet sich der BA an die Stadtschulrätin und an Bürgermeisterin Strobl und fordert eine Lösung für das kommende Schuljahr sowie Auskunft darüber, wie der Bedarf an Betreuungsplätzen für Grundschulkindern im Stadtbezirk langfristig gedeckt werden kann. Frau Bruder regt an, die Einrichtung eines Regionalhortes prüfen zu lassen. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 5. Pavillonbauprogramm – Anhörung zu einer Beschlussvorlage des Referates für Bildung und Sport für eine gemeinsame Sitzung des Bildungs-, des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, des Bauausschusses und des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 03.07.2018
Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme, da Schwabing-West nicht betroffen **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Pädagogische Aktion/Spielen in der Stadt e.V. für das Wasserspielmobil vom 02. bis 04.08.2018 im Ackermannbogen
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.522 Euro) **-einstimmig genehmigt-**

- 2.3 Termin DOMICIL Seniorenzentrum Ackermannbogen
Die Leiterin der Einrichtung bietet drei Termine an. Die meisten Interessenten haben am Donnerstag, den 07.06.2018 Zeit, so dass das Gespräch mit Besichtigung des Hauses an diesem Tag um 14.30 Uhr stattfinden soll. **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Zukunft der Aton-Schule (Zwischennachricht der 3. Bürgermeisterin auf BA-Schreiben vom 26.04.2018)
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Kurzbericht über die Zirkusshow von A.pplaus am 05.11.2017 im Circus Roncalli
- 3.2.2 Änderungsbescheid „Initiative Hänsel & Gretel“: Verlängerung des Bewilligungszeitraums
- 3.2.3 Bewilligungsbescheid für die Aktivferien am Ackermannbogen
- 3.2.4 Bewilligungsbescheid für die Kindertagespflege „Schwabinger Schlawiner“
- 3.2.5 Bewilligungsbescheid für die Lernwerkstatt Halle 36 e.V.
- 3.2.6 Bewilligungsbescheid für den Elternbeirat des Sophie-Scholl-Gymnasiums **-zur Kenntnis-**

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Rock

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

- 2.1.1 Belgradstr. 2 „Die Keule“: Aufstellung von zwei Postkartenständern
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2.2 Kultur

- 2.2.1 „Never Again“: Mohnblumen auf dem Königsplatz
Der Organisator stellt sein für November geplantes Kunst- und Erinnerungsprojekt zum 100. Jahrestag des Endes des 1. Weltkriegs im UA vor. Er wird dafür einen Zuschuss aus dem BA-Budget in Höhe von 5.000 Euro beantragen.

2.3 Veranstaltungen

- 2.3.1 Spielaktionen der AG Spiellandschaft Stadt 2018 (Wasserspielbus im Ackermannbogen, Kickklusion und Geschichtenfestival im Luitpoldpark)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.2 Straßenfest in der Apianstraße am 30.06.2018
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.3 KulturWochenende des Ackermannbogens e.V. vom 29.06. bis 01.07.2018
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Bewilligungsbescheid für die „Freunde Madagaskars“ e.V.
- 3.2.2 Bewilligungsbescheid an JOINT ADVENTURES
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1 „Aktenzeichen XY“ am 08.05.2018 im Luitpoldpark
- 3.3.2 Fotoaufnahmen für Werbung vom 08. bis 11.05.2018 im Luitpoldpark
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Javi“, Schleißheimer Str. 182

3.5 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

Herr Rock erinnert an die Einladung des Hauses an der Rümmanstraße: Der öffentliche Bücherschrank wird im Rahmen eines Gartenfestes am 25.05.2018 um 14.30 Uhr offiziell in Betrieb genommen.

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

Planen

- 2.1 Degenfeldstr. 5: Anbau eines Balkons mit Freitreppe (EG-Wohnung)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Tektur Infanteriestr. 11 a: Neubau Pavillon V für Hochschulnutzung mit Kantine
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da in den Plänen keinerlei Angaben zum Inhalt der Tektur enthalten sind. Die LBK soll ausreichende Angaben nachliefern.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Bauerstr. 10: Neubau eines Wohngebäudes mit Unterflurparker für 20 Stellplätze und Erweiterung eines Bestandsgebäudes im 5. OG
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der beantragten Baumfällungen wie bereits das gesamten Bauvorhabens. Beide Bäume im Innenhof sind unbedingt zu erhalten.
Mieter aus dem Haus berichten, dass der neue, dem BA erst kurz vor der Sitzung zugegangene Bauantrag kaum Unterschiede zum ersten, von der LBK als nicht genehmigungsfähig abgelehnten Antrag enthält. Die Bebauung des Innenhofs bedeute eine unerträgliche Nachverdichtung. Der Innenhof sei weder von der Bauer- noch von der Isabellastraße aus für Rettungs- oder Feuerwehrfahrzeuge erreichbar, was gegen einen Neubau dort spreche..
Das Bauvorhaben wird mit Ausnahme der Erweiterung im 5. OG bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich abgelehnt-**
Die Fällung von Bäumen wird **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.4 Tektur Elisabethstr. 47-49/Zentnerstr. 39+41: Aufstockung um ein Vollgeschoss etc.
hier: Änderung und Anpassung der Dachform
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Fallmerayerstr. 13: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Auflage von Schutzmaßnahmen für die Bäume während der Bauzeit. Herr Dr. Klein fordert außerdem die Überarbeitung der nichtssagenden Fassade.
Beide Vorschläge werden **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Bauerstr. 28: Anbau von 4 Balkonen (als untergeordnetes Bauteil an der nördl. Hoffassade)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Unzureichende Information des BA über Vorkaufsrechtsverfahren
Herr Dr. Klein greift ohne Nennung des konkreten Falls eine Unterrichtung aus der nicht öffentlichen Tagesordnung auf. Er schlägt vor, nochmals an den Kommunalreferenten und

Bürgermeister Schmid zu schreiben und ausreichende Informationen zu fordern, damit der BA sein Unterrichtsrecht tatsächlich nutzen kann. **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 Sonstige Unterrichtungen

3.2.1 Genehmigung nicht baugenehmigungspflichtiger Modernisierungsmaßnahmen im Anwesen Clemensstr. 45

3.3 Beschlussvorlagen für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 09.05.2018

3.3.1 Schaffung und Belegung der großen Wohnungen bei GWG und GEWOFAG (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10699)

3.3.2 Strategien zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11381)

3.3.3 Mehr Kreativität und Qualität in Stadtplanung und Architektur durch höhere Flexibilität in Wettbewerben und Bauleitplanung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11348)

3.3.4 Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Beschlüsse im Zeitraum vom 01.07.2017-31.12.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11493) **-zur Kenntnis-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis und Frau Gmelin

0. Gäste im UA

Parkraummanagement im Ackermannbogen: Vorstellung der Maßnahmenplanung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag des UA: Der BA 4 möchte die betroffenen Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Thema Parkraummanagement informieren und offene Fragen klären.

Die Veranstaltung soll noch vor den Sommerferien in der Schule im Ackermannbogen bzw. im ehemaligen Offizierskasino in der Winzerer-/Ecke Schwere-Reiter-Straße stattfinden.

Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

1. Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürger: Georgenstraße zur Fahrradstraße umwidmen

Beschlussvorschlag des UA: Der BA unterstützt diesen Vorschlag und bittet die Verwaltung um Prüfung.

Dieser UA-Vorschlag wird bei 2 Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**

1.2 Bürger: Taubenplage in Schwabing-West

Der Bürger schildert, dass mittlerweile die Balkone in seinem Wohnblock trotz Schutzmaßnahmen nicht mehr genutzt werden können. An der Hiltenspergerstraße würden große Mengen Futter ausgestreut, so dass die Zahl der Tauben ständig wachse. Die Stadt müsse das Taubenfütterungsverbot endlich durchsetzen.

Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an die Verwaltung

Herr Damskis verweist auf die Möglichkeit, Verstöße telefonisch (Tel. 233-00) oder per Mail (bussgeldstelle.kvr@muenchen.de) bei der Stadtverwaltung zu melden.

Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

1.3 Bürgerin: Fahrradstellplätze beim Kinderkunsthause Römer-/Ecke Hohenzollernstraße
Beschlussvorschlag des UA: Verwaltung soll Aufstellung zusätzlicher (Schräg-) Radbügel sowie Umwidmung eines Autostellplatzes prüfen

Frau Braunstorfinger sieht den Vermieter und das Kinderkunsthause selbst in der Pflicht, im Innenhof oder in den sehr weitläufigen Räumen der Einrichtung Fahrradabstellmöglichkeiten zu schaffen. Bei bis zu 200 Besuchern am Wochenende sei der Bedarf absehbar gewesen und dürfe nicht auf Kosten der Allgemeinheit gehen. Bei einem Ortstermin mit allen Beteiligten sollte nach Lösungen gesucht werden.

Nach längerer Diskussion schlägt Herr Dr. Klein vor, die Verwaltung um die Aufstellung zusätzlicher Bügel und die Durchführung des Ortstermins zu bitten.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

- 1.4 Bürger: Umgestaltung der Karl-Theodor-Straße und Blitzampel an der Karl-Theodor-Straße (Übergang zum Luitpoldpark)
Der BA hält grundsätzlich an einer durch den Bürger abgelehnten Umgestaltung der Karl-Theodor-Straße fest, auch wenn die Vorlage der Verwaltung in der Sitzung am 25.04.2018 einstimmig abgelehnt wurde. Die Forderung nach einer Blitzampel hat keine Chance auf Realisierung.
Eine entsprechende Information an den Bürger wird bei 2 Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

- 2.1.1 Mottlstr. 14: Fällung eines Walnussbaums
Den Baumschutzbeauftragten wurde der Zutritt zum Grundstück verwehrt, weshalb sie den Baum nicht in Augenschein nehmen konnten. Die Fällung sollte daher abgelehnt und die Untere Naturschutzbehörde um besonders genaue Prüfung gebeten werden.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Isoldenstr. 5: Fällung einer Weihmutskiefer
Da der Baum bereits abgestorben ist, empfehlen die Baumschutzbeauftragten, der Fällung zuzustimmen. Ausnahmsweise sollte keine Ersatzpflanzung gefordert werden, um dem daneben stehenden Kirschlorbeer mehr Platz zu schaffen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

Frau Gmelin berichtet, dass eine der drei Kastanien im ehemaligen Wirtsgarten des früheren „Fallmerayer Hofes“ abstirbt. In vielen anderen Fällen wurden Kupfernägel in die Rinde von Kastanien getrieben und die Bäume so bewusst irreparabel geschädigt. Die Untere Naturschutzbehörde wird gebeten, den Ursachen für den schlechten Zustand des Baumes nachzugehen.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

2.2 Verkehr

- 2.2.1 Tempo 30 vor Schulen (Parzival Schule, Hermann-Frieb-Realschule, Aton-Schule, Sophie-Scholl-Gymnasium). Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Die CSU-Fraktion hält die vorgeschlagenen Tempo-30-Zonen vor der Hermann-Frieb-Realschule und vor dem Sophie-Scholl-Gymnasium für unnötig und wenig sinnvoll, da die Schüler in diesen Bereichen ampelgesicherte Übergänge nutzen können und viele Autofahrer Geschwindigkeitsbeschränkungen auf kurzen Straßenabschnitten erfahrungsgemäß missachten. Herr Dr. Klein plädiert für die vorgeschlagenen Tempo-30-Zonen, da es sich um ein stadtweites Projekt handle, durch das bei zunehmend rücksichtslosen Autofahrern zumindest im Bereich von Schulen eine Verhaltensänderung erreicht werden soll.
Auf Wunsch der CSU-Fraktion wird über jede Schule einzeln abgestimmt:
Parzival Schule: Tempo 30 bei 9 Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
Hermann-Frieb-Realschule: Tempo 30 bei 9 Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
Sophie-Scholl-Gymnasium: Tempo 30 bei 9 Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
Die Aton-Schule muss das Gebäude an der Infanteriestraße Ende Juli aufgeben.
Ein entsprechender Hinweis an das KVR wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Haltverbote an der Westseite der Therese-Studer-Straße und an der Einmündung Rosa-Aschenbrenner-Bogen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

2.2.3 Plätze und Aufenthaltsqualität – Priorisierung von Plätzen und Straßen für eine vertiefte verkehrliche und städtebauliche Betrachtung (u.a. Schleißheimer/Lerchenauer Straße)
Anhörung zum Beschlussentwurf für den Stadtrat
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Beschlussentwurf und Forderung nach einem Ortstermin, um die Umsetzung der angedachten Maßnahmen zu besprechen.
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2.2.4 MVG-Leistungsprogramm 2019 (vertagt aus 04/18)
Die von Herrn Damskis vorgeschlagene Stellungnahme mit Nachfragen zum Mobilitätsbedarf und zur Umstellung auf E-Mobilität als Beitrag der MVG zur Luftreinhaltung wurden im UA mehrheitlich abgelehnt.
Herr Dr. Klein schlägt wie im letzten Monat vor, wegen der relativ hohen Fahrgastzahlen auf der Tramlinie 27 auch nach 22.30 Uhr die Verlängerung des 10-Minuten-Takts um mindestens eine Stunde zu fordern.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Neue Beschilderung von Parkplätzen an E-Ladesäulen (Rathaus Umschau-Meldung und Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Schreiben vom 26.10.2017)

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Genehmigungsbescheid zur Fällung einer Fichte in der Gernotstr. 4-6

3.2.2 Genehmigungsbescheid zur Fällung eines Ahorn in der Lerchenauer Str. 5-7

3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.3.1 Öffnung der in Richtung Norden einbahngeregelten Ansprengerstraße zwischen 25 m südlich der Karl-Theodor-Straße bis Unertlstraße für den gegenläufigen Radverkehr

3.4 Sonstige Unterrichtungen

3.4.1 Verwendungsnachweis für den Budgetzuschuss zum Projekt „Urbanes Bezirksnaturnetz – Begrünung Lothstraße“ **-zur Kenntnis-**

F BA-Angelegenheiten

1. Anhörung zu Änderungen der BA-Satzung und -Geschäftsordnung infolge von Änderungen der Bayerischen Gemeindeordnung
Beschlussvorschlag von Herrn Dr. Klein: Zustimmung zu den vorgesehenen Änderungen
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

Unterrichtungen

2. Verfahren für die Benennung von Straßen und Plätzen nach Persönlichkeiten;
Einbindung der Bezirksausschüsse **-zur Kenntnis-**



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger